

MK Designbelag- und Multi-Klebstoff

Gebrauchsfertig eingestellter **faserarmer** Multikleber für innen. Für das Kleben von Geschliffenen Elastomerbelägen in Bahnen und Platten bis 1 x 1 m ≤ 4 mm, PVC Designbelägen, PVC-, CV Belägen in Bahnen und Planken, PVC Verbundbelägen mit Polyester- oder Mineralfaserträger, Dämmunterlagen, Textilbelägen, Nadelvlies, Linoleum in Bahnen und Fliesen, auf saugfähigen Untergründen die zur Aufnahme von Bodenbelägen geeignet sind. Hohes Anzugsvermögen, gut verstreichbar, harte, zähelastische Klebstoffuge. Geeignet auf Fußbodenheizung und auf Stuhlrollen.

<p>Farbton / Gebinde: Weiß / 13 kg</p> <p>Bindemittel: Acrylatdispersion</p> <p>Dichte: Ca. 1,30 g/cm³</p> <p>Untergrund: Der verlegereife Untergrund muss den Anforderungen der VOB/DIN 18365, 18202, ÖNORM B 2236-1, SIA SN 253, sowie den aktuellen TKB und BEB Merkblättern entsprechen. Der Untergrund muss u. a. druck- und zugfest, dauer trocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Mangelhafte Untergründe sind durch geeignete Untergrundvorbereitungsmaßnahmen, wie z. B. Schleifen, Grundieren, Spachteln vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Zur Herstellung eines stuhlrolle geeigneten, saugfähigen ebenen Untergrundes wird eine Spachtelung von 2 mm mit geeigneter Spachtelmasse benötigt. Gussasphaltestriche und andere nicht saugfähige Untergründe, sowie feuchtigkeits-empfindliche Untergründe wie calciumsulfatgebundener Estrich, Steinholz, Magnesiaestrich sind grundsätzlich mindestens 2 mm dick zu spachteln. Beim Verlegen auf Fußboden-heizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4), bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" verfahren werden.</p> <p>Verarbeitung: Vor Gebrauch umrühren! Klebstoff mit Zahnschpachtel je nach Belag vollflächig und gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Unterboden auftragen. Die Belagsrückseite muss vollflächig mit Klebstoff in Riefenformat benetzt sein. Zahnleisten rechtzeitig austauschen. Beläge sind in das noch feuchte Klebstoffbett einzulegen. Elastomerbeläge, PVC Designbeläge (TKB A2) und Linoleum (TKB B1) nach einer Abluftzeit von ca. 10 - 15 Min. einlegen. Kanten werden leicht gestoßen, nicht pressverlegt. Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Abluftzeit gewählt wird, bei der die Klebstoffriefe noch aufplatzen kann, um zerdrückt zu werden und somit eine Nassbenetzung des Belagsrückens entsteht. PVC- und CV Beläge in Bahnen (TKB A2) innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten, jedoch als Nassklebung einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen. CV Beläge Hier kann die Zahnung bei ebenen Untergründen auf eine A1 (TKB) minimiert werden, hierbei minimiert sich die Abluftzeit. Textilbeläge und Nadelvlies (TKB B1- B2) innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.</p>	<p>Abluftzeit: ca. 10-30 Minuten je nach Belag</p> <p>Einlegezeit: bis ca. 30 Minuten je nach Belag</p> <p>Verbrauch: ca. 250-450 g/m² je nach Belag Genauere Verbrauchsmenge durch Probeverklebung ermitteln.</p> <p>Verarbeitungsbedingungen: +15°C Bodentemperatur, min. +18°C Material- und Raumtemperatur, 35 – 75 % relative Luftfeuchte, empfohlen ≤ 65 %</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Abbindezeit: 48 – 72 Std. bei + 20°C, je nach Belagart. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger. Während der Abbindephase sind direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden. Mit Wasser (nicht ausgehärtete Reste). Angetrocknete Klebstoffreste können mit Nitro-Verdünnung entfernt werden. Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen und umgehend aufbrauchen. Ca. 15 Monate lagerstabil bei + 5°C bis + 30°C im original-verschlossenen Gebinde.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge:</p> <p>Lagerung:</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Beläge vor der Verlegung in den Räumen min klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen. Verschweißen / Verfugen der Beläge frühestens nach 2-3 Tagen. Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) zu achten. Verlegehinweise der Bodenbelagshersteller sind zu beachten.</p> <p>Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>GISCODE: D1</p> <p>Lösemittelfrei, sehr emissionsarm EMICODE EC1 PLUS</p>
--	--